

Das Siegel lässt sich also zu Geld machen, und hat deshalb einen eigenen Wert. Der Marktforschungs-Dienstleister Global Market Insite beziffert diesen auf 4,1 Milliarden Euro – nach „Made in USA“ und „Made in Japan“ das wertvollste Ländersiegel der Welt.

Auch „Made in China“ könnte damit vielleicht schon bald zum neuen Qualitätslabel werden. China hat einen Kostenvorteil, liefert aber oft noch ziemlich schlechte Qualität. Doch mit Investitionen in Forschung und Entwicklung kann sich die Situation verändern.

Zum Schluss möchte ich meine Darlegungen zusammenfassen und damit betonen, dass eine Herkunftsbezeichnung immer noch sehr wichtig ist, als für Verbraucher, so wie auch für Hersteller. Aber das gilt bis jetzt nur für die Länder, die sich gut als Produzenten der hochentwickelten Waren bewährt haben.

M.B. Шабанова
УО БГЭУ (Минск)

VERANSTALTUNG EINER GASTRONOMISCHEN REISE AM BEISPIEL VON MINSK

Gegenwärtig ist es nicht so leicht die Bedürfnisse der Reisenden zu befriedigen. Die Touristen werden immer anspruchsvoller, möchten neue Erlebnisse und Eindrücke bekommen, deshalb vernimmt man in der Tourismusbranche regulär Änderungen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, sind Reiseveranstalter auf die Idee gestoßen, gastronomische Reisen zu organisieren. Es ist festzustellen, dass solche Reisen mit der Zeit an der Popularität gewonnen haben. Belarus hat großes Potenzial in diesem Bereich, aber trotz alledem gibt es in dem ganzen Lande nur zwei solche Routen.

Darum habe ich mir vorgenommen, im Rahmen meiner Studie folgende Aufgaben zu lösen:

- den Begriff gastronomischer Tourismus zu definieren;
- Zielgruppen, Reisedestinationen und Gründe im Bezug auf die gastronomischen Reisen festzustellen;
- die Ressourcen, die der Entwicklung des gastronomischen Tourismus in Belarus beitragen können, an den Tag zu bringen;
- Prototyp einer gastronomischen Tour in Minsk auszuarbeiten.

Es gibt viele Deutungen des Begriffs gastronomischer Tourismus [1,2]:

- Art des Tourismus, dessen Hauptziel Kennenlernen der Küche eines Landes ist;
- Reihe von Maßnahmen für die Verkostung von typischen Gerichten der lokalen Küche;
- Reise in verschiedene Länder mit dem Ziel die Besonderheiten der lokalen Küche bzw. kulinarische Traditionen kennenzulernen, einzigartige Gerichte und Produkte zu kosten.

Als besonders treffend und umfassend erweist sich die Formulierung des Internationalen Verbandes für den gastronomischen Tourismus: Der gastronomische

Tourismus ist die Suche nach den fernen oder nahen gastronomischen Erfahrungen, die einzigartig und unvergesslich sind, und deren Genuss [3]. (<http://www.worldfoodtravel.org/what-is-food-tourism/>)

Gastronomische Touren teilt man in ländliche ("grüne") und städtische auf. Ländliche gastronomische Touren sind auf die Bionahrungsmitteln orientiert und bieten beispielsweise Suchen nach Pilzen in den Wäldern, Ablesen von Trauben in den Weinbergen, Ernten in den Farmen. Städtische gastronomische Touren können Besuch einer Lebensmittelfabrik oder eines ähnlichen Betriebs mit Verkostung ihrer Produkte enthalten.

Gastronomische Touren können Touristen mit abwechslungsreichen Gerichten in verschiedenen Gegenden bekannt machen (französische Wein-Touren, holländische Käse-Touren, deutsche Bier-Touren).

Gastronomische Touren können für die folgenden Gruppen der Bevölkerung interessant sein:

- für Touristen, die den traditionellen Tourismus schon langweilig finden;
- für die Feinschmecker;
- für diejenigen, deren Arbeit mit der Herstellung und den Verbrauch von Lebensmitteln verbunden ist;
- für den Vertretern von Tourismusunternehmen, die selbst gastronomische Touren organisieren möchten.

In Belarus sollten gastronomische Touren nicht nur für ausländische, sondern auch für einheimische Touristen ausgearbeitet werden. Programme für beide Zielgruppen werden sich aber deutlich unterscheiden.

Die Touren für ausländische Besucher können ein bis zwei Tagen dauern und werden die Organisation von Unterkunft, Verpflegung und Transfer umfassen. Touren für solche Touristen sollten englisch bzw. deutschsprachig sein (mit der Zeit wird die Herkunft von Touristen studiert und die Sprachenpalette erweitert).

Gleichzeitig ist es unzumutbar, eine Tour für Belarussen, die länger als einen Tag dauert, zu organisieren. Passend wäre hier die Veranstaltung der Reisen mit Besuch eines bestimmten Objekts (beispielsweise die Besichtigung der Süßwarenfabrik "Kommunarka") in der Verbindung mit einer Minsk-Rundfahrt oder auch ohne sie.

Im Laufe meiner Forschung wurde Beispielroute einer gastronomischen Tour in Minsk für ausländische Touristen entwickelt:

- Tag 1: - Stadtrundfahrt durch Minsk;
- Ausflug zur Brauerei "Olivariya";
- Mittagessen mit den belarussischen Spezialitäten;
- Ausflug in die Süßwarenfabrik "Kommunarka".

- Tag 2: - Ausflug ins Belarussische Staatliche Museum für Volksarchitektur;
- Mittagessen im Cafe "Kartchma";
- Besuch des "Komarovsky Marktes".

Aus meiner Untersuchung lässt sich das Fazit ziehen, dass gastronomischer Tourismus aussichtsreich ist. Obwohl es keine vernetzte Theorie in dieser Branche gibt, habe ich den Versuch gemacht die genaue Definition dieser Richtung zu geben.

Ich habe gezeigt, dass für Belarus die Entwicklung des gastronomischen Tourismus perspektivisch ist, und als Beweis dafür habe selbst eine gastronomische Tour in Minsk ausgearbeitet.

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ

1. Гастрономический туризм // wikipedia.org [Электронный ресурс] — 2014. Режим доступа: <http://ru.wikipedia.org> — Дата доступа 05.11.2014
2. Гастрономические путешествия гурманам, гастрономический туризм// insertum.com [Электронный ресурс] — 2014. Режим доступа: <http://insertum.com/category/60/> — Дата доступа 05.11.2014
3. World Food Travel Association >What Is Food Tourism?// worldfoodtravel.org [Электронный ресурс] — 2014. Режим доступа: <http://www.worldfoodtravel.org/what-is-food-tourism/> — Дата доступа 05.11.2014

УКэ

УО БГЭУ (Минск)

ТЕМА СОЦИАЛЬНОГО БЕСПРАВИЯ НАРОДА В БЕЛОРУССКОЙ И КИТАЙСКОЙ ПРОЗЕ НАЧАЛА ХХ ВЕКА (НА ПРИМЕРЕ ТВОРЧЕСТВА Я. КОЛАСА И ЛУ СИНЯ)

Изучение литературного процесса во взаимосвязи и противоречии его положительных и отрицательных сторон позволяет объективно представить прошлое, объединить людей разных национальностей пониманием общности судеб народов. С помощью сравнительно-сопоставительного метода в работе анализируются рассказы Якуба Коласа и Лу Синя начала ХХв.

Актуальность избранной темы данной работы определяется недостаточным исследованием взаимосвязей белорусской и китайской литератур. Цель исследования: определить общие и отличительные черты в прозаическом творчестве Я. Коласа и Лу Синя начала ХХ в.

Родившись в одно и то же время, воспитываясь в одинаковых условиях, работая в судьбоносные для своих стран периоды, великие писатели, основоположники новой реалистической литературы Беларуси и Китая, Якуб Колас и Лу Синь понимали и тяжелый труд земледельца, и невыносимое положение своих народов.

С первых опубликованных рассказов («Дневник сумасшедшего» Лу Синя (1918г.), «Слабода» Я. Коласа (1906г.)) писатели раскрывают тему социального несправедливости народа, ярко свидетельствующую о том, что существовало два Китая, две Беларуси: один – Китай и Беларусь народа, задавленного вековой кабалой, другой – Китай и Беларусь помещичьей аристократии и ее лакеев, ведущих яростную борьбу против всего, что угрожало их привилегиям. Самыми уязвимыми и незащищенными в периоды социальных катаклизмов были дети. Трудное детство описано в рассказе «Родное село» Лу Синем, сиротское печальное детство – в рассказах Я.Коласа «Сирота Юрка», «Деревенщина», «На железной дороге».